

Rente ab 70?

Abschaffung des 8h-Tag?

Gesundheitswesen kaputtsparen?

Es Reicht!

Auf die Straße gegen Merz, Warken, Klingbeil & co!

Komm zur Demonstration gegen Sozialkürzungen!

Wann? 27. Juni 14:00 Uhr

Wo? Mainz Hauptbahnhof

Die schwarz-rote Bundesregierung will bis zur Sommerpause einen Großangriff auf unseren Lebensstandard durchführen. Jetzt ist die Zeit gekommen dagegen zu kämpfen!

Das Bundeskabinett hat Ende April den härtesten Angriff auf die Kassenpatient*innen, Krankenhäuser und Beschäftigte im Gesundheitswesen seit 20 Jahren beschlossen. Das Gesetz soll bereits Ende Juni im Bundestag beschlossen werden. Weitere harte Angriffe der Merz-Regierung sollen folgen: Rente ab 70, der 8h-Tag soll abgeschafft werden, keine Erhöhung von Bafög, Eltern- und Wohngeld, Kürzungen bei der Jugendhilfe...

Parallel dazu werden Kommunen kaputtgespart, Milliarden in Aufrüstung gesteckt und die Vermögen der Reichsten nicht angefasst. Durch den von der Bundesregierung unterstützten Angriff der USA auf den Iran droht eine Wiederholung der Energiepreiskrise von 2022. In Zeiten von Wirtschaftskrisen und Aufrüstung wird die Last von der Regierung auf uns gelegt und die Axt an den Sozialstaat angesetzt.

Diese Kürzungen treffen uns alle, egal ob Arbeiter*innen, Schüler*innen, Studierende, Rentner*innen, Geflüchtete oder Erwerbslose. Wir wollen gemeinsam den Widerstand auf die Straße bringen und dafür sorgen, dass statt uns die Reichen an die Kasse gebeten werden.

Wir sagen: es reicht!

Wir fordern:

Rücknahme aller Angriffe!

- Nein zu allen Angriffen auf das Gesundheitswesen. Unsere Gesundheit darf keine Ware sein! Für eine bedarfsgerechte und wohnortnahe Krankenhaus- und Gesundheitsversorgung ohne Profitmacherei. Weg mit den Fallpauschalen. Schluss mit der Zweiklassenmedizin.
- Nein zur Abschaffung des 8h-Tags – Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich statt Arbeitszeitverlängerung oder Arbeitsplatzvernichtung
- Nein zur Erhöhung des Renteneinstiegsalters und weiterer Verschlechterungen bei der Rente – stattdessen: Senkung auf 60 Jahre, eine auskömmliche Mindestrente und ein Rentensystem, in das alle einzahlen.
- Nein zu allen Kürzungen und Verschlechterungen für die arbeitende Bevölkerung auf allen Ebenen – in der Kommune, im Land, im Bund und im Betrieb.

Investitionen in uns, statt in Krieg!

- Abrüstung statt Aufrüstung und Militarisierung.
- Nein zur GEAS-Reform - Keine Investitionen in Abschottung und Massentöten an den Außengrenzen.
- Abschaffung der Wehrpflicht und aller Zwangsdienste – Solidarität mit den Schulstreiks gegen die Wehrpflicht
- Nein zum 5-Prozent-Ziel der NATO
- Für ein öffentliches Investitionsprogramm in den Bereichen Soziales, Bildung, Gesundheit, und Umwelt finanziert durch die Profite der Banken und Konzerne.

Holt das Geld bei den Reichen, Banken & Großkonzernen!

- Für eine Vermögenssteuer von 10% ab einer Million Euro Vermögen und ein progressives Steuersystem mit höhere Steuern auf Unternehmensprofite und große Erbschaften.
- Für die Überführung der Banken und Konzerne in öffentliches Eigentum unter demokratischer Kontrolle und Verwaltung der arbeitenden Bevölkerung.